

4. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

2. März 1961

149/A.B.A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 173/J

Die Abgeordneten C z e r n e t z und Genossen haben ^{im Jänner} unter Bezugnahme auf einen Zeitungsartikel des Bundesministers für Handel und Wiederaufbau vom 1. Jänner 1961 an den Bundeskanzler die Anfrage gerichtet, ob die österreichische Bundesregierung weiter auf dem Standpunkt der Erklärung stehe, die der Bundeskanzler am Mittwoch, den 23. März 1960 im Nationalrat abgegeben hat, oder ob die Bundesregierung in der Zwischenzeit eine Revision ihrer Haltung vorgenommen habe.

In Beantwortung dieser Anfrage führt Bundeskanzler Ing. R a a b folgendes aus:

"Auf die Anfrage der Abgeordneten Czernetz, Dr. Migsch, Benya, Winkler und Genossen vom 18. Jänner 1961 beehre ich mich mitzuteilen, dass die österreichische Bundesregierung nach wie vor auf dem Standpunkt der Erklärung, die ich am 23. März 1960 im Nationalrat abgegeben habe, steht.

Im übrigen verweise ich auf die Regierungserklärung vom 7. November 1960, die die Auffassung der Bundesregierung in der Angelegenheit **EFTA** oder **EWG** dem Nationalrat neuerlich dargelegt hat."

-.-.-.-.-